

Sperrfrist: 23.09.2018, 16:00 Uhr



MEDIENINFORMATION

Vier engagierte Rudervereine erhalten Starter-Pakete „Kein Kind ohne Sport!“ von der sjsh und der Schleswig-Holstein Netz AG

Rendsburg, den 23.09.2018

Im Rahmen des Schleswig-Holstein Netz Cup 2018 erhielten der Domschulruderclub Schleswig, der Helene-Lange Gymnasium Ruderclub, der Rendsburger Primaner Ruderclub sowie der Rendsburger Ruderverein von der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) und der Schleswig-Holstein Netz AG jeweils ein Starter-Paket „Kein Kind ohne Sport!“. Diese vier Rudervereine erhielten die Pakete als Unterstützung für ihr soziales Engagement im Kinder- und Jugendsport. Um den Einsatz der Vereine zu würdigen, waren auch die Kreissportverbände Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg bei der Verleihung vertreten.

Die Starter-Pakete werden von der Sportjugend Schleswig-Holstein mit Unterstützung der Schleswig-Holstein Netz AG an Initiativen gegen Zugangshürden im Sport verliehen. Sie sollen es den Sportvereinen ermöglichen, ihre Initiative zu starten oder durch einen neuen Förderaspekt zu erweitern. Gerade auch bei der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den organisierten Sport, stellen die Starter-Pakete eine hilfreiche Unterstützung dar. Sie bestehen aus einem zweckgebundenen finanziellen Zuschuss, Sportmaterialien, einem Beratungsangebot und Fortbildungsgutscheinen im Gesamtwert von etwa 450,- Euro.

„Die Starter-Pakete sollen Unterstützung und Ansporn für die an der Initiative mitwirkenden Personen sein, um dieses großartige soziale Engagement fortzuführen und weiter durchzustarten“, erläuterte Marion Blasig, stellvertretende Vorsitzende der

„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel
Steuer-Nr. 20/292/80205

Telefon 0431 / 6486-199
Fax 0431 / 6486-194
E-Mail: info@sportjugend-sh.de
Homepage: www.sportjugend-sh.de

Sportjugend Konto:
Förde Sparkasse
IBAN: DE76 2105 0170 1001 7930 64
BIC: NOLADE21KIE

Wir haben
gleitende Arbeitszeit
Mo. - Do. 9.00 - 15.30 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Seite 2

Sportjugend Schleswig-Holstein, den zusätzlichen Wert der Pakete im Rahmen ihrer Laudatio auf der NDR-Bühne im Rendsburger Kreishafen.

Der Domschulruderclub Schleswig, der Helene-Lange Gymnasium Ruderclub, der Rendsburger Primaner Ruderclub sowie der Rendsburger Ruderverein gehören zu genau jenen Sportvereinen in Schleswig-Holstein, die sich vorbildlich für den Nachwuchs einsetzen und dabei auch die sozial benachteiligten Kinder und Jugendlichen fest im Fokus haben. Denn dort engagiert man sich mit großem Einsatz dafür, allen jungen Menschen die Teilnahme am aktiven Vereinsgeschehen zu ermöglichen und ihnen attraktive Alternativen für ihre Freizeitgestaltung zu bieten. Dabei ist es für die Verantwortlichen vor Ort unerheblich, aus welchem sozialen oder kulturellen Umfeld die Kinder kommen oder unter welchen finanziellen Voraussetzungen ihre Familien leben. Bereits in der Lebenswelt Schule werden die jungen Menschen für den Rudersport und den dazugehörigen Umgang mit der Umwelt sensibilisiert. Im Rahmen von verschiedenen Rudereinheiten sowie sportartübergreifenden Angeboten wird eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen dazu animiert, den organisierten Sport besser kennenzulernen und die eigene Begeisterung an der sportlichen Betätigung auf dem Wasser zu entdecken. Zum einen bieten die Vereine Anfängerinnen und Anfängern also die Möglichkeit, erste Erfahrungen zu sammeln und zum anderen werden ambitionierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler nachhaltig gefördert. In diesem Zusammenhang vermittelt man allen in den Clubs aktiven Kindern und Jugendlichen beim Umgang miteinander wichtige Werte wie gegenseitigen Respekt, Toleranz und eine offene Haltung gegenüber anderen Menschen.

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Schirmherr ist Hans-Joachim Grote, der Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein. Mit der Initiative sollen Sportvereine zum Aufbau regionaler Initiativen motiviert werden, um mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang in den organisierten Sport zu ermöglichen. Unter dem Dach der Kampagne sind die von der Schleswig-Holstein Netz AG geförderten Starter-Pakete ein wichtiger Baustein.

Ihre Ansprechpartnerin:

Nora Auffarth, Telefon: 0431-6486-138, E-Mail: nora.auffarth@sportjugend-sh.de